

Schwarzwälder Bote

Hechingen

Erste Firma hängt am schnellen Internet

Von Klaus Stopper 02.07.2019 - 06:29 Uhr



Der PoP-Server, der Hechingen mit schnellem Internet versorgt, wurde am Montag eingeweiht. Das freut Harald Eppler, Balingens Bürgermeister Helmut Reitemann, Jens Schilling, Michael Reiß, Bürgermeister Philipp Hahn, Caren Wagner und Karl Wolf (von links). *Foto: Stopper*

Hechingen - Jetzt ist es da, das schnelle Internet. Von einem unscheinbaren, leise surrenden Verteilerkasten beim Gewerbegebiet Lotzenäcker streckt es nun seine Glasfaserkabel in die ganze Stadt aus. Der Kasten ist ein PoP.

Für die Gewerbegebiete Lotzenäcker und Nasswasen ist das ein Quantensprung. Fast das hundertfache an Daten im Vergleich zum aktuellen Kabelnetz in Hechingen ist so möglich. TechMaster im Lotzenäcker genießt dieses Tempo bereits. Die Firma ist der erste Kunde für dieses Angebot. Aber sie wird nicht das letzte sein, ist sich Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn sicher, der am Montag zu einem Pressetermin einlud.

Und wieso war sein Balinger Amtskollege Helmut Reitemann ebenfalls beim Hechinger Einweihungstermin? Er ist oberster Chef der Balinger Stadtwerke, die die Firma "zollernalb data" betreiben, deren Ziel es ist, den ganzen **Zollernalbkreis** mit schnellem Internet zu versorgen.

Sie hat sich in einer Ausschreibung der Firma KommPaktNet durchgesetzt, die in den vergangenen Jahren hier in der Region viele dicke Datenleitungen verlegt hat und nun jemanden suchte, der das kleinteilige Vor-Ort-Geschäft betreut. Deren Chef, Jens Schilling, war ebenfalls zur Einweihungsfeier des PoP gekommen. Das ist die Abkürzung für "Point of Presence" und vereinfacht gesagt die Stelle, an dem die Datenhochspannungsleitung der KommPaktNet in die dezentrale Verbraucherleitung umgespannt wird.

Von diesem Kasten aus wird das schnelle Internet Zug um Zug in ganz Hechingen Einzug halten. Im Herbst könnte es in Sickingen so weit sein, über die Ermelesstraße geht es dann Richtung Osten, auch nach Grossefingen und Bodelshausen könnte es bald reichen. Bis Beuren und Sickingen könnten die Internetsignale von hier problemlos über Glasfaser verschickt werden. Ob und wann solche Verbindungen geschaffen werden? Da kommt es immer darauf an, ob die "zollern data" genügend Kunden für die Erschließung eines Gebiets findet.

Bürgermeister Philipp Hahn hob am Montag hervor, dass die "zollern data" aus Balingen der Traumversorger für Hechingen ist. Man verstehe sich gut, und die Firma sei direkt in der Nähe. Das betonten auch Michael Reiß und Harald Eppler, Geschäftsführer der Stadtwerke-Firma. "Bei uns landet niemand in Callcentern", versicherten sie. Vertrieb und schnelle, direkte Hilfe bei Problemen, bedeute das. Und wer sich mal über Preise und Leistungen informieren will, wird beim Blick ins Internet schnell fündig.

Stolz lächelnd verfolgte auch Caren Wagner die kleine Einweihungsfeier. Sie ist Breitbandbeauftragte der Stadt Hechingen und koordiniert all die vielen Aktivitäten, die für die Einführung dieser Technik in der Zollernstadt nötig sind. Und das macht sie gut, wie Karl Wolf, Dezernatsleiter im Landratsamt hervorhob. Gemeinsam mit Bürgermeister Philipp Hahn sei sie der Garant dafür, dass Hechingen in Sachen Internet im Landkreis erfolgreich unterwegs sei.

- Anzeige -

- Anzeige -